

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	<u>Stadt Wilhelmshaven, FB 30 Rechtsamt, Zentrale Vergabestelle</u>		
Straße	<u>Rathausplatz 1</u>		
PLZ, Ort	<u>26382 Wilhelmshaven</u>		
Telefon	<u>0 44 21/16 11 07</u>	Fax	
E-Mail	<u>zentrale.vergabestelle@wilhelmshaven.de</u>	Internet	<u>www.wilhelmshaven.de</u>

b) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer	<u>25-176</u>
---------------	---------------

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- ☒ elektronisch
- ☒ in Textform
- ☐ mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
- ☐ mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- ☐ schriftlich

d) Art des Auftrags

- ☒ Ausführung von Bauleistungen
- ☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
- ☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der AusführungStörtebeckerstraße 49, 26384 Wilhelmshaven**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**Errichtung der Fundamente und TGA-Leitungen für die Aufstellung der Schul Klassencontainer, GS-Stadtmitte, Störtebekerstr.49, 26384 WilhelmshavenTiefbauarbeiten gem. VOB/C: ATV DIN 18299, 18300 (Erdbau), 18322 (Kabelleitungstiefbau), 18331 (Beton), 18307 (Druckrohrleitungen), 18306 (Entwässerungskanäle)

1. Erdbau, Kabelgräben
 - Gräben/Aushub – 125m
 - Verfüllen – 78 m³
 - Pflasterdecke – 35 m²
2. Erdbau, Baugrube
 - Aushub – ca. 550 m³
 - Bettungsschicht – 100 m³
 - Bauzaun – 70 m
3. Grundleitungen
 - Abwasserleitung – 60 m
 - Dränleitung – 100 m
 - Mauerkragen – 6 St.
4. Stahlbetonbau
 - Schalung Fundament – 100 m²
 - Sauberkeitsschicht – 440 m²
 - Stahl (Matten/Stab) – 12 t

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage Die Stadt Wilhelmshaven plant die Errichtung eines eingeschossigen, freistehenden Modulbaus als dauerhafte Ergänzung einer Grundschule (Klassenstufen 1 bis 4). Die Modulbauanlage umfasst drei Klassenräume, einen Differenzierungsraum, die dazugehörigen WC-Anlagen sowie einen Technikraum.

Zweck des Auftrags Für die Aufstellung der Schulklassencontainer an der Grundschule Stadtmitte, Störtebekerstraße 49, 26384 Wilhelmshaven, sind die Errichtung der Fundamente sowie die Herstellung der TGA-Leitungen erforderlich.

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- ☒ nein
☐ ja, Angebote sind möglich

☐ nur für ein Los
☐ für ein oder mehrere Lose
☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- ☒ Beginn der Ausführung: 13.KW 2026
☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 32.KW 2026
☐ weitere Fristen

j) Nebenangebote

- ☐ zugelassen
☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
☒ nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- ☐ zugelassen
☒ nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- ☒ elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E25138517>
☐ nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- ☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung
☐ andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- ☒ nachgefordert
☐ teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:
☐ nicht nachgefordert

- o) Ablauf der Angebotsfrist** am 03.02.2026 um 09:00 Uhr
 Ablauf der Bindefrist am 23.03.2026
- p) Adresse für elektronische Angebote** <https://www.subreport.de/E25138517>
 Anschrift für schriftliche Angebote Es sind nur elektronische Angebote (in Textform) zugelassen,
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** Deutsch
- r) Zuschlagskriterien**
☒ siehe Vergabeunterlagen
☐ nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
- s) Eröffnungstermin** am 03.02.2026 um 09:00 Uhr
 Ort Technisches Rathaus - Submissionsstelle - , Rathausplatz 9, Raum 6/9, 26382 Wilhelmshaven
 Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen Submissionsleiter/-in, -helfer/-in, -protokollant/-in, RPA
- t) geforderte Sicherheiten**
Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten. Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**
siehe Vergabeunterlagen
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- w) Beurteilung der Eignung**
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
- Nachweis über die persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers:
Nachweise über: Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug, Eintragung in die Handwerksrolle/Industrie- u. Handelskammer;
Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkassen (soweit der Betrieb beitragspflichtig ist);
Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes;

Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen;

Nachweis über die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

Nachweis über den Umsatz der drei letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre;

Nachweis über die technische Leistungsfähigkeit:

Angaben zu den in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren beschäftigten Arbeitskräften; Referenzliste oder/und Referenznachweise aus den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren mit Angaben über: Ansprechpartner mit Telefon-Nr. u. Mail-Adresse; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; Stichwortartige Benennung des Leistungsumfanges; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; Kurzbeschreibung der Baumaßnahme; Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Vertragliche Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGEPartner, Nachunternehmer)

Sonstiger Nachweis:

Nachweis der gesetzlichen Sozialversicherung;

Kalkulationsnachweise (Formblätter Nr. 221, 222);

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft – Nachprüfstelle – Landesbehördenzentrum, Theodor-Tantzen-Platz 8, 26122 Oldenburg, Fax: 0441 – 7992350